

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe B90-Grüne/BIBS
im Stadtbezirksrat 111**

23-21190
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Radfahrgerechter Ausbau der ehemaligen Schunterbahnstrecke bei
Dibbesdorf**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode
(Entscheidung)

27.04.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten zu prüfen, ob der Fußweg bzw. Trampelpfad, der sich nördlich von Dibbesdorf entlang der ehemaligen Schunterbahnstrecke erstreckt, kosteneffizient radfahrgerechter gestaltet werden kann.

Sachverhalt:

Der Fußweg bzw. Trampelpfad, der sich nördlich von Dibbesdorf entlang der ehemaligen Schunterbahnstrecke erstreckt (siehe auch Karte anbei), ist für Fußgänger und Fußgängerinnen als auch für Radfahrende eine interessante Alternative zu der viel befahrenen Hauptstraße (Alte Schulstraße) durch Dibbesdorf.

Für Radfahrende ist es je nach Jahreszeit und Witterung, z.B. wegen des Fahruntergrundes oder wegen Bewuchses am Wegesrand, jedoch nicht gut möglich, den Weg zu nutzen.

Gez.

Stefan Jung
SPD-Fraktionsvorsitzender
im Stadtbezirksrat 111

Gez.

Dr. Fabian Preller
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS
im Stadtbezirksrat 111

Anlage/n:

Satellitenaufnahme von Dibbesdorf